

Frauenkonvente im Harzgebiet (Halle, 16–17 Oct 25)

Landesmuseum für Vorgeschichte, Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale),
16.–18.10.2025

Anmeldeschluss: 06.10.2025

Charlott Hannig

Frauenkonvente des Früh- und Hochmittelalters im Harzgebiet.

Keine Region in Europa besaß im Früh- und Hochmittelalter so zahlreiche Frauenkonvente wie das Gebiet Altsachsens um den Harz.

Sind einige Konvente hiervon wegen ihrer Herrschernähe oder Größe prominent, wie Quedlinburg, Gernrode, Gandersheim oder Hadmersleben, so sind andere fast vergessen.

Ein Forschungsprojekt in Kooperation des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt mit dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel widmet sich den Frauenkonventen in interdisziplinärer Perspektive, bei der sowohl der historische Rahmen als auch die materielle Überlieferung untersucht werden.

Teil des Gesamtprojektes ist die Tagung im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle, die Aspekte der Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie exemplarisch zur Diskussion stellen soll.

PROGRAMM

Do 16. Oktober 2025

9.00 Uhr: Grußworte / Einleitung: Prof. Dr. Harald Meller, Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers

9:30 Uhr: Die Frauenkonvente in Altsachsen im Kontext karolingischer, ottonischer, welfischer und staufischer Politik (Prof. Dr. Caspar Ehlers, Frankfurt)

10:00 Uhr: Die Bischöfe von Halberstadt und die Frauenkonvente in ihrer Diözese (Dr. Christian Popp, Göttingen)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr: Geschichte der Frauenkonvente im Harzraum im Früh- und Hochmittelalter (Prof. Dr. Stephan Freund, Magdeburg)

11:30 Uhr: Der römische Diakon und Märtyrer Cyriakus – Leitheiliger der Geroniden? (Prof. Dr. Hedwig Röckelein, Göttingen)

12:00 Uhr: Die ersten 200 Jahre: Das Netzwerk der Sanctimonialen im Stift Quedlinburg zur Zeit der Ottonen und Salier (Prof. Dr. Thomas Wozniak, Tübingen)

12:30 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: Die Reformen ostsächsischer Kanonissenstifte in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Beispiele der Diözesen Halberstadt und Hildesheim (Prof. Dr. Ulrich Andermann, Osnabrück)

14:30 Uhr: Hochmittelalterliche Frauenklöster im 12. Jahrhundert im Harzgebiet. Geistlicher Anspruch und weltliche Kontexte (OStR. Günter Peters, Berlin)

15:00 Uhr: Die Rolle von Frauenkonventen im Harzgebiet. Landessicherung, geistliche Zentren oder Versorgungsinstitute? (Prof. Dr. Enno Bünz, Leipzig)

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr: Die spätmittelalterlichen Reformen und die Reformation der Frauenkonvente im Harzgebiet (Dr. Gerrit Deutschländer, Halle)

16:30 Uhr: Altsächsische Frauenstifte. Überlegungen zum Entstehen einer besonderen Form weiblicher Religiosität (Prof. Dr. Thomas Vogtherr, Osnabrück)

17:30 Uhr: Empfang

--

Fr 17. Oktober 2025

9.00 Uhr: Die Bauten von Kloster Wendhusen im Früh- und Hochmittelalter (Heinz A. Behrens, Thale)

9:30 Uhr: Einschiffige Klosterkirchen: Monumentale Saalbauten bei Frauenkonventen im Harzgebiet (Jens Lowartz M.A., Kiel)

10:00 Uhr: Archäologische Ergebnisse zur Geschichte der Klosterkirche St. Peter und Paul in Hadmersleben (Dr. Stefan Koch, Leipzig)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr: Die Krypta von Hadmersleben (Dr. Dirk Höhne, Halle)

11:30 Uhr: Die Stiftskirche St. Cyriacus in Gernrode (Prof. Dr. Leonhard Helten, Halle)

12:00 Uhr: Stützen, Kapitelle, Vorlagen: Zur Wandgliederung der Stiftskirche in Kloster Drübeck (Dr. Cornelius Hopp, Halle)

12:30 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: Dekor zwischen Tradition, Mode und Politik. Zur Bauornamentik der Quedlinburger Stiftskirche St. Servatii (Philipp Jahn M.A., Halle)

14:30 Uhr: Zur Bauornamentik in Frauenkonventskirchen (Kapitelle, Basen): system. (Dr. Volker Seifert, Halle)

15:00 Uhr: Querarmapsiden, Kantensäulenpfeiler und Langhauswölbungen. Die architektonischen Standards der Braunschweiger Stiftskirche und ihre Resonanz in den Frauenkonventskirchen der Harzregion (Dr. Sören Groß, Stuttgart)

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr: Die Stuckfragmente aus der Frauenklosterkirche Gerbstedt zwischen Quedlinburg und Gandersheim und ihre Auftraggeberinnen (Dr. Susanne Kimmig-Völkner, Mühlhausen)

16:30 Uhr: Die Quedlinburger Chorschranken (Dipl.-Rest. Corinna Scherf, Halle)

17:00 Uhr: Die Ausbildung der wissenschaftlichen Denkmalpflege am Beispiel der Gernröder Stiftskirche (Dr. Elisabeth Rüber-Schütte, Halle)

--

Sa 18. Oktober 2025

9.00 Uhr: Die früh- und hochmittelalterlichen Frauenbestattungen im Umfeld des Harzes (Dr. Donath Wehner, Halle)

9:30 Uhr: Bildungshorizonte sächsischer Frauenkonvente bis um 1200 (Dr. Katrinette Bodarwé)

10:00 Uhr: Früh- und hochmittelalterliche Textilien aus Frauenkonventskirchen im Harzgebiet (Dr. Barbara Pregla und Anja Preiß M.A., Halle)

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr: Ottonische Buchmalerei aus sächsischen Frauenkonventen? Zu Frage einer Buchmalereiwerkstatt in Quedlinburg (Dr. Ursula Prinz, Kiel)

11:30 Uhr: Der Quedlinburger Domschatz aus dem Früh- und Hochmittelalter. Bemerkungen zum Forschungsstand nach 1991 (Elmar Egner M.A., Quedlinburg)

12:00 Uhr: Der Servatiuskasten aus Quedlinburg (Dr. Daniel Cremer, Düsseldorf)

12:30 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: Die Wandmalerei in der Krypta von Quedlinburg (Dr. Thomas Förster, Darmstadt)

14:30 Uhr: Das Äbtissinnen-Monument des 12. Jahrhunderts und die Grabplatten in Quedlinburg (Linda Herbst M.A., Quedlinburg)

15:00 Uhr: Die Grabplatte von Äbtissin Agnes II. von Meißen (verst. 1203) in der Quedlinburger Stiftskirche (Marie Wickern M.A., Halle)

15:30 Uhr Tagungsende.

Interessierte können sich per mail (forschung@kunstgeschichte.uni-kiel.de) anmelden.

Quellennachweis:

CONF: Frauenkonvente im Harzgebiet (Halle, 16-17 Oct 25). In: ArtHist.net, 02.06.2025. Letzter Zugriff

25.10.2025. <<https://arthist.net/archive/49361>>.